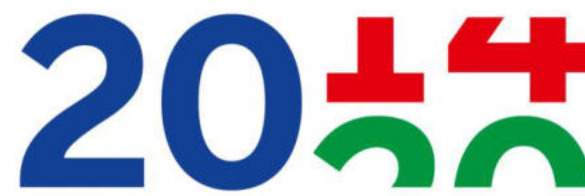




Ein Kooperationsprojekt von **owl maschinenbau e.V.** und **DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH**



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



Agenda

- Projekthintergrund
- Erhebung und Ergebnisse
- Entwicklung und Erprobung der Konzepte
- Evaluation & Learnings



Das Projekt

Digitalisierung
Innovation
Prozessverbesserung
Automation
Qualifizierung

- Ziel: Entwicklung bedarfsorientierter Personalentwicklungs- und Qualifizierungsangebote
- Fokus auf gewerblich technische KMU und deren Beschäftigte
- Stärkung der KMU im nationalen und globalen Wettbewerb
- bundesweit erstmalig und einzigartig
- kostenfrei, dank EU-Förderung

Ziele des Projekts

Qualitative Ziele

- Vernetzung von KMU
- Entwicklung einer KMU Austausch- und Informationsplattform
- Entwicklung von zielführenden und bedarfsorientierten PEs- und Qualifizierungsangeboten
- Angebote, die arbeitsplatznahe Lernen ermöglichen
- Sensibilisierung für die Relevanz von PE-Themen
- Stärkung & Unterstützung von KMU für den Wettbewerb
- Feedback zum Ist-Zustand der beruflichen Weiterbildung für die KMUs

Quantitative Ziele

- enger Austausch & Zusammenarbeit im lernenden Netzwerk mit anfangs 10 KMU
- Erweiterung lernenden Netzwerks auf bis zu 20 KMU
- Entwicklung von 7 Weiterbildungsmodulen für bis zu 3-10 TN
- Stärkung Fachkräftepotentials durch Erprobung der Weiterbildungsprodukte
- Erweiterung betrieblichen Reichweite auf mind. 30 KMU

- Fachkräftemangel: „[...] kommen Unternehmen nicht umhin, die zum Teil dramatischen Engpässe an Spezialisten durch umfassende „Aufqualifizierung“ des bestehenden Personals lösen zu müssen.“ Dr. Jörg Schmidt Geschäftsführer Haufe Akademie
- Megatrends Digitalisierung, Demographie, Klimawandel, Instabilität des Freihandels: Neue Technologien, erhöhter Wettbewerb, neue Qualitätsanforderungen: Mitarbeitende müssen für die Anforderungen permanent neu gerüstet werden.

Bildung als zentraler Schlüssel zur Bewältigung der Herausforderungen

Was ist die Notwendigkeit?

Wo sehen wir den Handlungsbedarf?

- Weiterbildungsbeteiligung der KMU erhöhen
- Weiterbildungsberatung für KMU optimieren
- Beachtung der KMU Belange auf allen Ebenen
- Passgenauigkeit der Angebote individuell anpassen:
 - Inhalte (gem. Bedarfsanalyse)
 - Lerndauer (Umsetzbarkeit gewährleisten)
 - Dauer der Inanspruchnahme (Neue Zeitmodelle)
 - Lernort (virtuelle Möglichkeiten, LMS)
 - Lernmethodik-/ didaktik



Quantitative Datenerhebung

Eckdaten:

- Laufzeit: 02-04/2020
- 90 TN aus 18 KMU
- Durchführung via SosciSurvey
- Auswertung in Excel/ PSPP

Demographie:

- KMU mit im Mittel 124 (8-250) Angestellten
- Positionen der TN: 71,1 % angestellt, 27,8% leitend, 1,1% in Ausbildung

Weiterbildungsbedarfe

Weiterbildungsbedarfe thematisch

- Verbesserung von Arbeitsabläufen (70%)
- Wissensmanagement (68%)
- Automation von Prozessen (58%)
- EDV (50%)
- Digitalisierung (43%)

Weiterbildungsbedarfe Rahmenbedingungen

- während der regulären Arbeitszeit (90%)
- am Arbeitsplatz (81%) oder in einem anderen Raum im Betrieb (86%)
- im virtuellen Raum (69%)
- mit persönlich anwesendem Ansprechpartner (77%)

Qualitative Datenerhebung

Eckdaten

- Laufzeit: 06-07/2020
- 15 TN aus 11 KMU, welche auch in Umfrage 1 beteiligt waren
- leitfadengestützte Telefoninterviews
- Qualitative Inhaltsanalyse nach Kuckartz
 - Textscreening
 - Kategorienbildung/Codierleitfaden
 - Textcodierung
 - Zusammenfassung codierter Textstellen innerhalb der Kategorien
 - Zusammenfassung der Ergebnisse/Auswertung der Kategorien
 - Fazit/Empfehlungen zu den Kategorien

Schwerpunkte thematisch

Weiterbildungsbedarfe thematisch haupts.:

- neue Technologien und technische Themen (6)
- Wissensmanagement (5)
- Datenverarbeitung Grund und erweiterte Kompetenzen (5)
- Projekt- und Prozessgestaltung (3)
- Digitalisierung und virtuelle Methoden (4)
- Führungskompetenzen (3)
- kaufmännisch/rechtliche Themen (3)
- Sprache (1)

Weiterbildungsbedarfe Rahmenbedingungen haupts.:

- Gruppengröße bis 5 Personen bei Trainings zu Schlüsselkompetenzen/ Führung/ Individualthemen
- Gruppengröße bis 12 bei EDV/ Verwaltung
- Schulung in Räumen vor Ort oder ortsunabhängig digital
- Hybridlösungen absolut wünschenswert
- Messbarkeit von Weiterbildung
- Kleinschrittigkeit
- Mitarbeitermotivation durch Unternehmenskultur
- qualitative Stärke von Webinaren
- individuelle Beratung zu WB & Förderung

Fazit aus beiden Erhebungen/ Weiterbildungsbedarfe

Themen

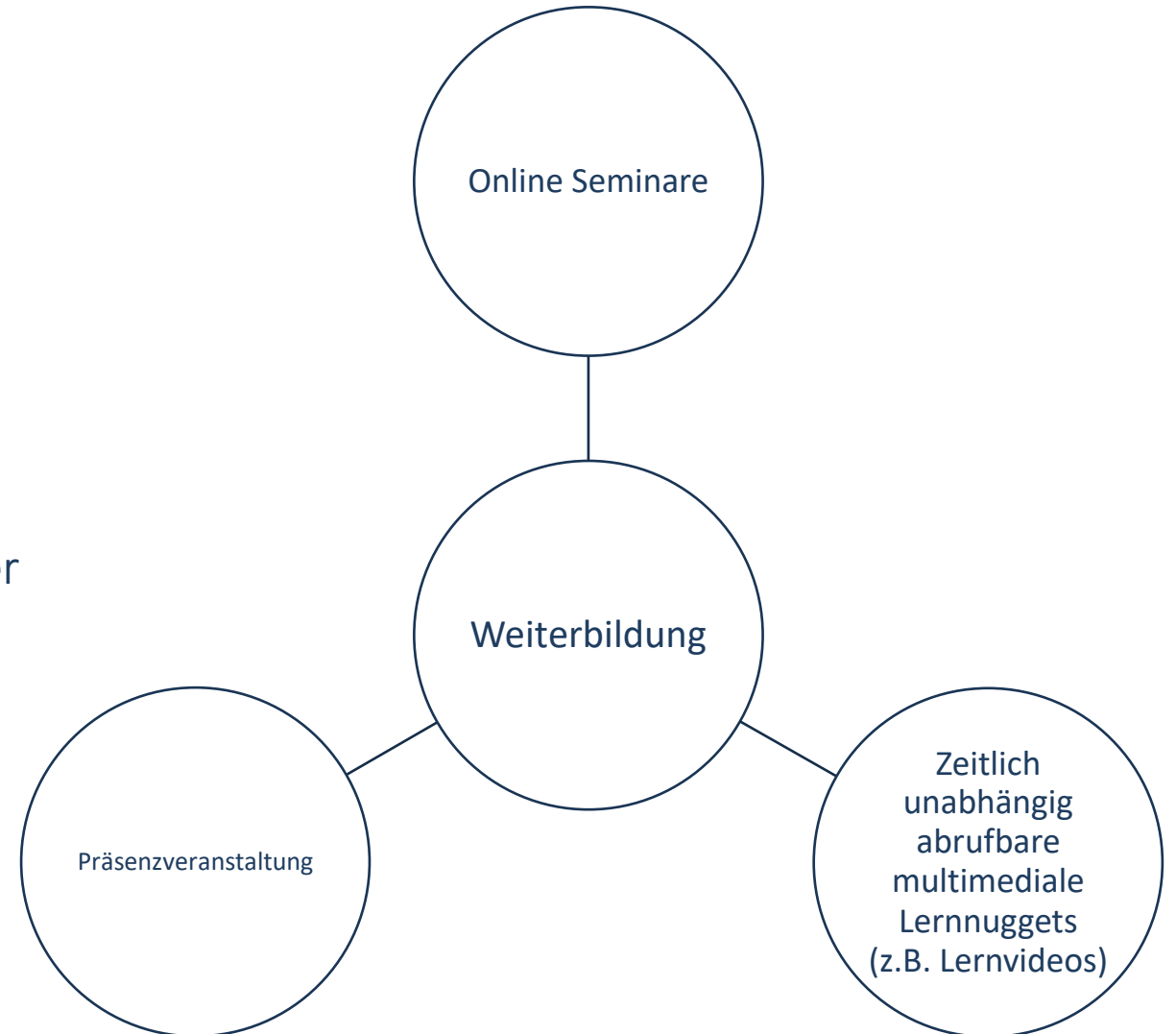
- Verbesserung/ Automation von Arbeitsabläufen/ Prozessen
- Wissensmanagement
- Digitalisierung und virtuelle Methoden
- neue Technologien und technische Themen
- Projekt- und Prozessgestaltung
- (digitale) Führungskompetenzen
- individualisierte Schulungen zu Fachinhalten/
Schlüsselkompetenzen/ EDV

Rahmenbedingungen

- hybride Methoden
- stringente, kleinschrittige Lernprozesse mit begleitender persönlicher oder digitaler Unterstützung
- bedarfsorientiert und individuell

Entwicklungen der Weiterbildungskonzepte

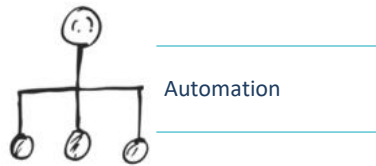
- es wurden aus den Ergebnissen der quantitativen und qualitativen Umfragen sechs Themenfelder identifiziert und für diese Bildungsprodukte entwickelt.
- Die Produkte wurden individuellen Bedürfnissen der Betriebe angepasst.
 - Um dies zu gewährleisten wurden die Produkte modular und in hybrider Form aufgebaut:




Themenbereich

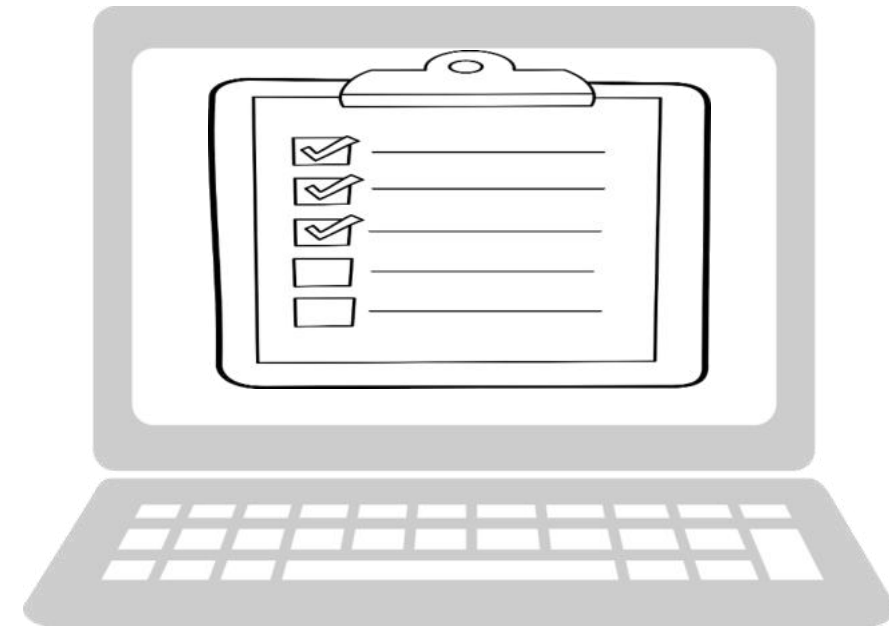
Variante

Ihre individuelle Weiterbildung



 **Basic**
40 UE / 5 Wochen

 **Plus**
80 UE / 7 Wochen



frei kombinierbar

optional aufeinander aufbauend

> 120 UE

Hybride Lernformen



- „Hybride Lernformen“ bezeichnet die Kombination von Lehr-/Lernarrangements in virtuellen sowie nicht-virtuellen Lernumgebung und Methoden.
- Merkmale:
 - live oder asynchron
 - sowohl Einzellernform als auch soziale Lernform
 - Multimedialität, Multimodalität und Interaktivität
- Methoden:
 - Online Seminare, Präsenzworkshops, E-Learning

Kollaboratives Lernen



- Kollaboratives Lernen ist der pädagogische Ansatz, bei dem Gruppen eingesetzt werden, um das Lernen durch Zusammenarbeit zu verbessern. Zwei oder mehr Lernende arbeiten zusammen, um Probleme zu lösen, Aufgaben zu erledigen oder neue Konzepte zu erlernen.
- Merkmale:
 - Fokus auf Ergebnis des Lernprozesses
 - Lernen als aktiver Prozess
 - Die Lernenden profitieren von der Berücksichtigung verschiedener Standpunkte.
 - Lernen durch Zusammenarbeit
 - synchron oder asynchron
- Methoden:
 - Inhalte debattieren, Probleme lösen, Konzepte erläutern, Produkte entwickeln

Selbstgesteuertes Lernen



- Während des selbstgesteuerten Lernens bestimmt der/ die Lernende selbst die Ziele des Lernens, hat die Aufgabe, sich selbst zu organisieren und zu motivieren.
- Im Projekt DIPA|Q erhält der Lernende zur Unterstützung didaktisch aufbereitetes E-Learning-Material, angepasst an die Anforderungen des selbstgesteuerten Lernens .
- Merkmale
 - zeit- und ortsunabhängig
 - asynchron
- Methoden:
 - Bearbeitung des Lernmaterials, selbstständige Durchführung von Übungen und Lernerfolgskontrollen

Kick OFF

- Einführung in die Thematik
- Soziale Vernetzung
- Live als Online- oder Präsenzseminar
- 8 UE

Selbstlernphase I

- Orts- und zeitunabhängige Bearbeitung des Themenkomplex I
- Basic: 2 Wochen / 10 UE
- Plus 4 Wochen / 30 UE
- Begleitung durch einen Lerncoach davon 1 UE / Woche

Recall

- Handlungsorientierte Diskussion und Übung
- Reflexion des Lernfortschritts
- Live als Online-Seminar
- 4 UE

Selbstlernphase II

- Orts- und zeitunabhängige Bearbeitung des Themenkomplex I
- Basic: 2 Wochen / 10 UE
- Plus 4 Wochen / 30 UE
- Begleitung durch einen Lerncoach davon 1 UE / Woche

Transfer Day

- Diskussion zu Best Practice Beispielen
- Entwurf von praktikablen Umsetzungsmöglichkeiten
- Live als Online- oder Präsenzseminar
- 8 UE

Basic

5 Wochen

40 UE*



Plus

7 Wochen

80 UE*



* + 1UE Coaching/ WB

Skizzierung des Ablaufs Basic Variante

Januar			Februar		
1	Fr	Neujahr	1	Mo	
2	Sa		2	Di	
3	So		3	Mi	
4	Mo		4	Do	
5	Di		5	Fr	Selbstlernphase II
6	Mi		6	Sa	
7	Do		7	So	
8	Fr		8	Mo	
9	Sa		9	Di	
10	So		10	Mi	
11	Mo		11	Do	Transfer day
12	Di	Kick off	12	Fr	
13	Mi		13	Sa	
14	Do		14	So	
15	Fr		15	Mo	
16	Sa		16	Di	
17	So		17	Mi	
18	Mo		18	Do	
19	Di	Selbstlernphase I	19	Fr	
20	Mi		20	Sa	
21	Do		21	So	
22	Fr		22	Mo	
23	Sa		23	Di	
24	So		24	Mi	
25	Mo		25	Do	
26	Di	Recall	26	Fr	
27	Mi		27	Sa	
28	Do		28	So	
29	Fr	Selbstlernphase II			
30	Sa				
31	So				

Skizzierung des Ablaufs Plus Variante

		Juni				
30	Mi	Kick off				
		Juli			August	
1	Do	Selbstlernphase I	1	So	Selbstlernphase II	
2	Fr		2	Mo		
3	Sa		3	Di		
4	So		4	Mi		
5	Mo		5	Do		
6	Di		6	Fr		
7	Mi		7	Sa		
8	Do		8	So		
9	Fr		9	Mo		
10	Sa		10	Di		
11	So		11	Mi		
12	Mo		12	Do		
13	Di		13	Fr		
14	Mi		14	Sa		
15	Do	15	So			
16	Fr	16	Mo			
17	Sa	17	Di			
18	So	18	Mi			
19	Mo	19	Do			
20	Di	20	Fr			
21	Mi	21	Sa			
22	Do	22	So			
23	Fr	23	Mo			
24	Sa	24	Di			
25	So	25	Mi			
26	Mo	26	Do			
27	Di	27	Fr			
28	Mi	28	Sa			
29	Do	Recall	29	So		
30	Fr	Selbstlernphase II	30	Mo		
31	Sa		31	Di		

Erprobung der Weiterbildungen

Industrie 4.0

Die Digitalisierung als vierte industrielle Revolution führt zu einem dynamischen Wandel der Arbeitswelt. Um die Möglichkeiten und Herausforderungen analysieren und bewerten zu können, ist ein fundierter Überblick essenziell. Lernen Sie die aktuellen Trends kennen und entwickeln Sie Umsetzungsmöglichkeiten für Ihr Unternehmen.

Industrie 4.0 Basic

Zielgruppe:

Mitarbeiter von kleinen und mittleren Unternehmen

Volumen:

5 Wochen / 40 UE

Format:

Hybride Lernformen

Top-Kursinhalte:

Was bedeutet Industrie 4.0 eigentlich?
Aktuelle Trends und Umsetzungsmöglichkeiten

Mehrwert:

Industrie 4.0 Themen, Trends und Möglichkeiten verstehen. Entwickeln Sie Umsetzungsideen für Ihr Unternehmen.

Kombinierbar mit:

Industrie 4.0 Plus
Weitere Basic und Plus Module

Ablaufplan kompakt:

Thema	Medium	Zeitraumen	UE 1 UE = 45 min
Kick Off	live	1 Tag	8
Selbstlernen I inkl. Lerncoaching	virtuell / asynchron	2 Wochen	10 davon 1 UE Lerncoaching /Woche
Recall	live	1 Tag	4
Selbstlernen II inkl. Lerncoaching	virtuell / asynchron	2 Wochen	10 davon 1 UE Lerncoaching /Woche
Transfer Day	live	1 Tag	8



4. Selbstmanagement & Motivation

Die Tracker

- Gewohnheiten
- neue Routinen
- Ziele & Meilensteine

Bsp.:

- Pausen, Urlaubstage
- Ernährung, Trinken, Schlaf
- Gewicht, Sport
- Sport, Freizeit
- Internetrausen



DIPA|Q

Erprobung der Weiterbildungskonzepte

- durch Corona rein digitale Angebote
- Weiterbildungsprodukte wurden in Kooperation mit Dienstleister erstellt
- Teilnahme an den Erprobungen war kostenfrei durch die EU-Förderung
- über das erste Halbjahr 2021 erstreckt, um erste Evaluationsergebnisse direkt umzusetzen
- insgesamt 51 Teilnehmende aus 18 Unternehmen
- Ablauf entsprechend der Entwicklung: KickOff-Veranstaltung, Selbstlernphase, Recall, Selbstlernphase, Transfer-Day



Netzwerktreffen

Evaluation & Learnings

Weiterbildung	angemeldet	regelmäßige Teilnahme	gar nicht erschienen	abgegebene Bewertungen
Digitales Selbstmanagement Basic	10	8	1	5
Agiles Prozessmanagement Basic	11	9	2	3
Industrie 4.0 Basic	3	3	0	3
Wissensmanagement Basic	8	5	1	4
Wissensmanagement Plus	8	4	(1)	4
Digitale Führung Plus	7	4	0	2

n=21

- Teilnehmerfluktuation
- TN-Zertifikat bei 2 von 3 Terminen

Evaluation der Weiterbildungen

Bewertungsskala: gar nicht 1 2 3 4 5 sehr

Weiterbildung generell ★ ★ ★ ★ ☆

Selbstlernphasen ★ ★ ★ ☆ ☆

Methodenmix ★ ★ ★ ★ ☆

persönlicher Gewinn ★ ★ ★ ★ ☆

Inwiefern war Ihre Weiterbildung

- thematisch hilfreich für Sie? ★★★★★☆
- von der zeitlich-inhaltlichen Struktur her angemessen? ★★★★★☆
- vom zeitlichen Aufwand her angemessen? ★★★★★☆
- gut in Ihren beruflichen Alltag zu integrieren? ★★★★★☆
- Gesamt: ★★★★☆ Mittelwert: 3,83

Inwiefern waren die Selbstlernphasen


- intensiv genug begleitet? ★★☆☆☆
- thematisch hilfreich für Sie? ★★★★★
- von der zeitlich-inhaltlichen Struktur her angemessen? ★★☆☆☆
- vom zeitlichen Aufwand her angemessen? ★★☆☆☆
- gut in Ihren beruflichen Alltag zu integrieren? ★★☆☆☆
- Gesamt: ★★★☆☆ Mittelwert: 3,43

Inwiefern war der Methodenmix (Liveveranstaltung, Selbstlernen, Präsentation, Übungen, Videos, Podcasts, Text etc.) für Sie persönlich


- dem Lernen zuträglich? ★★★★★
- der Motivation zuträglich? ★★★★★
- der Attraktivität der Weiterbildung zuträglich? ★★★★★
- Ihrem eigenen Zeit- und Selbstmanagement zuträglich? ★★★★★
- Gesamt: ★★★★★ Mittelwert: 3,83

Inwiefern konnten Sie durch die Teilnahme an der Weiterbildung

- für sich selbst persönlich hilfreiche Aspekte aus den Weiterbildungsinhalten ziehen? ★★★★★☆
- für Ihre Arbeit hilfreiche Aspekte aus den Weiterbildungsinhalten ziehen? ★★★★★☆
- für Ihr KMU hilfreiche Aspekte aus den Weiterbildungsinhalten ziehen? ★★★★★☆
- Gesamt: ★★★★★☆ Mittelwert: 3,97



Für unsere zukünftigen Weiterbildungen

- 
- Was war für Sie methodisch besonders hilfreich?
 - Was aus dem Erlernten/ Erfahrenen werden Sie beibehalten?
 - Was möchten Sie uns für die Entwicklung und Durchführung zukünftiger Weiterbildungen mit auf den Weg geben?



Schlussfolgerungen/ Learnings

- bei kostenfreien, freiwilligen WB fluktuiert die Teilnahme
- mehr **Praxisbeispiele** für einige Tools wären hilfreich
- ggf. **Digitales Selbstmanagement als PLUS-Modul anbieten**
- **zweiter Recall-Workshop** in Plus-Kursen?
- Plattformen reduzieren/ interaktiver gestalten (Forum/ Austausch)
- bessere Verzahnung von Selbstlerninhalten mit Präsenztagen
- Inhalte werden nachproduziert & können durch Dozent*innen in Rücksprache abgeändert werden
- Weiter so!

Wie können Sie die Ergebnisse nutzen?

👉 Alle Downloads und Infos zum Projekt finden Sie auf den Websites:

<https://daa-fue-westfalen.de/dipa-q>

<https://www.owl-maschinenbau.de/projekte/projekt-dipaq/>

👉 Dort finden Sie

- Erhebungsergebnisse
- Materialien der Netzwerktreffen
- Weiterbildungskonzepte

👉 Die entwickelten Weiterbildungskurse stehen zur freien Nutzung zur Verfügung. Fordern Sie einfach einen kostenfreien Gastzugang per E-Mail an.

👉 Einen Produktteaser können sie aufrufen unter:

https://oac.daa-hamburg.de/assessment_start.php?h=35650&c=28588

Kontakt

Dr. Carolin Kirchhof

DAA Westfalen

0521/923618-34

carolin.kirchhof@daa.de

Malte Mayer

owl maschinenbau e. V.

0521/988 775 14

mayer@owl-maschinenbau.de



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



https://twitter.com/Projekt_DIPAQ



<https://www.linkedin.com/company/dipaq/>